



	Orig.	Scan	Kopie	AK	BR	TR	+	++
1								
2								
3								
4								
Stadt Gütersloh 28. Juni 2017 Bürgermeister								
01	<input checked="" type="checkbox"/>							
10								
13								

Stefan Wenzel
Niedersächsischer Minister für
Umwelt, Energie und Klimaschutz

Stadt Gütersloh
Herrn Bürgermeister
Henning Schulz
Berliner Str. 70
33330 Gütersloh

22. Juni 2017

Appell zur sofortigen Stilllegung des Atomkraftwerkes Grohnde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schulz,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 9. Mai 2017.

Der Gesetzgeber hat nach dem Unfall in Fukushima die Abschaltung aller Atomkraftwerke in Deutschland beschlossen. Die Hälfte wurde sofort stillgelegt; die andere Hälfte in Schritten bis zum Jahr 2022. Als niedersächsischer Umwelt- und Energie-minister begrüße ich diesen Beschluss.

Im Rahmen der Atomaufsicht für die noch laufenden Atomkraftwerke prüft das Land Niedersachsen, auch mit Hilfe von unabhängigen Gutachtern, alle möglichen Schwachstellen und berichtet regelmäßig auch öffentlich über die Ergebnisse. Bei jeder Revision findet zudem eine umfangreiche Kontrolle und Überwachung der Betriebsabläufe und der Betriebssicherheit statt. Hinweisen aus der Bevölkerung und Beschlüssen von Räten und Kreistagen wird daher gewissenhaft nachgegangen. Deren Argumente werden sorgfältig geprüft.

Sollten sich in diesem Zusammenhang neue Gesichtspunkte hinsichtlich der Betriebssicherheit der Atomkraftwerke ergeben, könnte der bestehende Zeitplan hinsichtlich der Stilllegung angepasst werden. Die Landesregierung hat sich zudem gegen die Übertragung von Strommengen auf niedersächsische Kraftwerke ausgesprochen. Sollten die zur Verfügung stehenden Strommengen vor dem gesetzlichen Abschalt-datum verbraucht sein, könnte ebenfalls eine vorzeitige Abschaltung erfolgen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie meine Antwort dem Rat zur Kenntnis geben würden.

Mit freundlichen Grüßen

Archivstraße 2
30169 Hannover
Telefon 0511 120-3301
Fax 0511 120-3199
E-Mail stefan.wenzel@
mu.niedersachsen.de